

# Unterrichtsbeginn 9 Uhr? (NRW)

Beitrag von „Schluesselblume“ vom 5. August 2022 10:38

## [Zitat von plattyplus](#)

Das Modell funktioniert nur, wenn es noch eine Großfamilie im Hintergrund gibt, die sich um das Kind kümmern kann. Ich rede da von den Großeltern und/oder Tante/Onkel. Aber da man heute natürlich immer und überall der Arbeit hinterher ziehen muß, so daß eine Familie sich heute auf die Kernfamilie (also Eltern und Kinder) beschränkt, funktioniert das eben nicht mehr.

Das kann man so pauschal auch nicht sagen. Bei uns funktioniert es.

Keinerlei Familie vor Ort, erst mit Geburt des Kindes hier in unsere neue Kleinstadtheimat gezogen.

Viel Glück gehabt, dass wir die weltbeste Tagesmutter gefunden haben. Von der Kita waren WIR weniger begeistert, das Kind ging vom ersten bis zum letzten Tag fröhlich und gern hin.

Die Schulzeit (jetzt 2. Klasse Grundschule) bekommen wir dadurch geregelt, dass mein Mann nur an 2 Tagen im Monat ins Büro und erst um 9 mit der Arbeit beginnen muss. Ich selbst bin durch Vertretungsplanung früh in der Schule und damit am Nachmittag weniger belastet. Dazu noch alle drei mit sehr robuster Gesundheit.

Unter DIESEN Bedingungen funktioniert es. Wenn sich etwas daran ändert, müssen wir reden und andere Lösungen finden.

Persönlich brauche ich die Gewissheit der eigenen persönlichen Absicherung, denn sowohl meine Oma (hatte nur eine), als auch meine Mutter standen sehr plötzlich durch den frühen Tod ihrer Ehemänner allein da.